

„Natürlich nachhaltig“

## Papstar veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2019

**Kall, 2. Oktober 2019.** Die Papstar GmbH aus der Eifel, einer der führenden Anbieter für Einmalgeschirr und Serviceverpackungen in Europa, hat ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Unter dem Titel „Natürlich nachhaltig“ gibt der Bericht einen Überblick über das Nachhaltigkeitsverständnis und die Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens. Der Report dient auch als Fortschrittsbericht für den United Nations Global Compact (UNGC), den Papstar 2018 unterzeichnet hat und dessen Prinzipien das Unternehmen unterstützt. „Wir sind der festen Überzeugung, dass Nachhaltigkeit weniger mit der Verfolgung isolierter Einzelmaßnahmen, als vielmehr mit der Bereitstellung einer echten und umfassenden Perspektive zu tun hat. Die Verantwortung für Mensch und Natur zeigt Papstar deshalb nicht nur in der Verwendung nachwachsender Rohstoffe für die Produkte, sondern auch in der konsequenten Überprüfung sämtlicher Unternehmensprozesse hinsichtlich ökologischer und ökonomischer Kriterien durch unabhängige Institute“, erklärt Hubertus Kantelberg, Geschäftsführer von Papstar.

Unter dem Motto „Natürlich nachhaltig“ zeigt Papstar in seinem Bericht 2019 anhand von konkreten Beispielen auf, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen umgesetzt und gelebt wird, informiert über Maßnahmen und Aktivitäten sowie Planvorhaben und Ziele hinsichtlich Umwelt und Klima, Menschenrechten und Arbeitsnormen sowie Korruptionsprävention. Beispiele sind unter anderem:

- Das Sortiment von Papstar wird nach und nach im Sinne der Nachhaltigkeit auf Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen umgestellt, mittlerweile sind über 55 Prozent aller Papstar-Produkte aus dem Bereich Einmalgeschirr und Serviceverpackung aus nachwachsenden Rohstoffen sowie biologisch abbaubar, bei den Produkten aus dem Bereich Gedeckter Tisch sind es sogar schon nahezu 80 Prozent.
- Die Unternehmensprozesse werden konsequent hinsichtlich ökologischer Kriterien durch unabhängige Institute überprüft. Papstar hat das Umweltmanagementsystem ISO 14001 implementiert und wird regelmäßig nach international anerkannten Normen zertifiziert. Damit verbessert das Unternehmen seine Umweltmaßnahmen kontinuierlich.

- Der Verbrauch von Strom und Wasser wird durch den Einsatz moderner LED-Technik bei der Beleuchtung und effizienter Wasseraufbereitung fortlaufend gesenkt, 2018 lag der Verbrauch mehr als ein Viertel unter dem von vor zehn Jahren.
- Auch der Anteil regenerativer Energie im Strom-Mix Ökostrom wurde stetig erhöht, im Jahr 2020 wird zu 100 Prozent Öko-Strom bezogen.
- Im Sinne des ressourcenschonenden Handelns stellt ein effektives Abfallwirtschaftskonzept die Verwertung von Abfallmaterialien eindeutig vor die Entsorgung. In einem durch Auszubildende entwickelten Abfallmanagementkonzept werden die im Betrieb anfallenden Reststoffe sortiert und nach Möglichkeit dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt.
- 2015 wurde eine hauseigene Kompostiermaschine in Betrieb genommen, im Monat werden durchschnittlich sieben Kubikmeter Abfälle – bestehend aus biologisch abbaubarem Einmalgeschirr sowie organischen Abfällen aus Küche und Büros - kompostiert.
- Mit der Gründung der PAPSTAR Solutions GmbH im Jahr 2018 treibt das Unternehmen die Entwicklung alternativer Entsorgungslösungen zur nachhaltigen Schließung von Stoffkreisläufen voran.

Das Unternehmen, das mit sechs internationalen Standorten sowie Vertriebspartnern in vier weiteren europäischen Ländern vertreten ist, verkauft in 54 Länder weltweit und erzielte 2018 einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro. Rund 250 Mitarbeiter arbeiten am Standort Kall in der Eifel, 31 Auszubildende lernen derzeit bei Papstar. Das Sortiment des Unternehmens umfasst über 5.000 Verbrauchsartikel der Kategorien Einmalgeschirr und -artikel, Gedeckter Tisch, Serviceverpackungen, Verpackungsmittel, Hygiene-Produkte, Haushaltshelfer und Dekorationsartikel. 2018 wurde das Eifeler Unternehmen für seine Verantwortung für Mensch und Umwelt mit dem GREEN-BRANDS-Siegel in der Kategorie „Unternehmen“ ausgezeichnet. Zudem erhielt Papstar das Zertifikat „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ der vom BMAS geförderten Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). „Wir denken nachhaltig – so nachhaltig, dass wir auch bereit sind, auf ein Angebot von nicht nachhaltigen Produkten oder Materialien zu verzichten. Verzicht hat für uns dabei allerdings nichts mit einer Beschränkung der Auswahlmöglichkeiten für unsere Kunden zu tun, sondern vielmehr damit, dass wir ihnen effiziente Alternativen zur Verfügung stellen“, so Geschäftsführer Kantelberg.

Der vollständige Bericht mit dem Titel „Natürlich nachhaltig“ kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[https://www.papstar.com/fileadmin//emags/2019\\_09\\_natuerlich\\_nachhaltig/7/](https://www.papstar.com/fileadmin//emags/2019_09_natuerlich_nachhaltig/7/)

Zudem wird der Bericht auf der Internetpräsenz des UNGC veröffentlicht und somit für jeden zugänglich gemacht.

**Bildmaterial:**



**[Papstar\_Spotlights\_Nachhaltigkeit.pdf]**

Unter dem Motto „Natürlich nachhaltig“ zeigt Papstar in seinem Bericht 2019 anhand von konkreten Beispielen auf, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen umgesetzt und gelebt wird, informiert über Maßnahmen und Aktivitäten sowie Planvorhaben und Ziele hinsichtlich Umwelt und Klima, Menschenrechten und Arbeitsnormen sowie Korruptionsprävention.

(Foto: Papstar)



**[Papstar Titelbild  
Nachhaltigkeitsbericht.pdf]**

(Foto: Papstar)



**[Hubertus Kantelberg.jpg]**

Hubertus Kantelberg, Geschäftsführer  
der Papstar GmbH.

(Foto: Carl Brunn)

## Über das Unternehmen Papstar

Die Papstar Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Kall/Nordrhein-Westfalen wurde 1979 gegründet, das Unternehmen ging aus der 1873 von Oswald Matheis in Schleiden/Eifel aufgebauten Pappenfabrik hervor. Das Sortiment des Unternehmens umfasst über 5.000 Verbrauchsartikel der Kategorien Einmalgeschirr und -artikel, Gedeckter Tisch, Serviceverpackungen, Verpackungsmittel, Hygiene-Produkte, Haushaltshelfer und Dekorationsartikel. Papstar bietet Komplettlösungen für Handel, Industrie, Gastronomie, Schnellverpflegung und Endverbraucher. Das Unternehmen beliefert vor allem Verbrauchermärkte, Großmärkte, Fachgroßhändler sowie die Gastronomie und Hotellerie. Papstar ist weltweit mit dem Fokus auf Europa aktiv und hat eigene Vertriebsgesellschaften in Österreich, den Niederlanden, Spanien, Schweden und Polen sowie offizielle Vertriebspartner in den Niederlanden, der Schweiz, Italien und in Kroatien.

### **Kontakt für Presseanfragen:**

Wolfgang Küpper, PAPSTAR GmbH	Susanne Boll, Boll Büro für Kommunikation
Daimlerstraße	Dalbekstieg 12
D-53925 Kall	D-21039 Börnsen
Tel.: +49 2441 83-230	Tel.: +49 40 730 92 114
Fax: +49 2441 83-5230	Mobil: +49 151 465 091 98
E-Mail: <a href="mailto:wolfgang.kuepper@papstar.de">wolfgang.kuepper@papstar.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:info@boll-kommunikation.de">info@boll-kommunikation.de</a>
<a href="http://www.papstar.de">www.papstar.de</a>	<a href="http://www.boll-kommunikation.de">www.boll-kommunikation.de</a>